

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TTC Langweid III : SV Adelsried
Dienstag, 08.11.2022, 20:00 Uhr

Demharter beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Als Karl Demharter sein Einzel am Dienstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TTC Langweid III besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC Langweid III, vielleicht auch aufgrund von 5 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 6 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Es dauerte eine Weile, bis Brandl / Karcher den Fünf-Satz-Sieg gegen Demharter / Schmid feiern konnten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Brandl / Karcher mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Deutlich nach Sätzen war indes die Drei-Satz-Pleite von Scheffler / Schestak gegen Gutschenreiter / Eichberger. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Sailer / Henning gegen Prestel / Sameit. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Das folgende Einzel zwischen Farzin Hojjat und Stefan Gutschenreiter endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Franziska Karcher bei ihrer 1:3-Niederlage von Karl Demharter dann doch niedergedrungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Recht schnell besiegt war die Niederlage von Rene Scheffler beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Alexander Eichberger. Da war final wirklich nichts zu holen. Die gewinnbringende Taktik fehlte am Nachbartisch Michu Sailer bei seiner 0:3-Niederlage gegen Thomas Schmid von Beginn an. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Klaus Henning hatte gegen Jan Sameit beim 8:11, 4:11, 8:11 wenig zu bestellen. Keine Chancen hatte nachfolgend Benedikt Schestak beim 6:11, 6:11, 13:15 gegen seinen Kontrahenten Karlheinz Prestel, so dass Prestel seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Beim Stand von 1:8 gingen die Spitzenspieler des TTC Langweid III und des SV Adelsried in die Box. Kaum Chancen hatte am Nachbartisch Farzin Hojjat beim 9:11, 9:11, 4:11 gegen seinen Kontrahenten Karl Demharter. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den SV Adelsried die Halle.

Nach diesem Ergebnis wird der TTC Langweid III am 14.11.2022 gegen den SV Ottmarshausen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 11.11.2022 gegen den SSV Neumünster mitnehmen.

Statistik:

TTC Langweid III

Doppel: Brandl / Karcher 1:0, Scheffler / Schestak 0:1, Sailer / Henning 0:1

Einzel: F. Hojjat 0:2, F. Karcher 0:1, R. Scheffler 0:1, M. Sailer 0:1, K. Henning 0:1, B. Schestak 0:1

SV Adelsried

Doppel: Gutschenreiter / Eichberger 1:0, Demharter / Schmid 0:1, Prestel / Sameit 1:0

Einzel: K. Demharter 2:0, S. Gutschenreiter 1:0, T. Schmid 1:0, A. Eichberger 1:0, K. Prestel 1:0, J. Sameit 1:0

